

# BAUEN KLIMA

LEBENS

**124 SEITEN!**  
UNSER GROSSER BAUHERREN-RATGEBER

## Pioniergeist für MEHR KLIMASCHUTZ!



NACHHALTIG IN DEN NEUBAU



GESUND WOHNEN



NACHVERDICHTUNG IN DER CITY



SO HEIZEN WIR HEUTE

CLEVER SANIEREN · GRÜNE BAUWENDE MIT LEUCHTTURMPROJEKTEN  
SMART ENERGIE SPAREN · UNTER DACH & FACH: NATÜRLICH DÄMMEN





# FREI VON SCHADSTOFFEN & BARRIEREN



**BAUTIPP!** „Der überdachte Eingangsbereich ist Gold wert!“, sagt der Vater der Bauherren. Ob die Familie trotz Regen draußen sitzen oder etwas im Trockenen abstellen will – hier ist Platz.

**GAR NICHT SO EINFACH: DIE MÜNCHNER BAUFAMILIE WOLLTE EIN WOHNGESUNDES UND KLIMAFREUNDLICHES HAUS MIT EINER BARRIEREFREIEN EINLIEGERWOHNUNG.**

**Fotos: Regnauer**

**GESCHICKT GEPLANT** Die Holzpaneele teilen die Einzimmerwohnung im Anbau in einzelne Lebensbereiche auf und bieten Stauraum mit integrierten Schubfächern.





**SONNENLAUF** Den Balkon betreten die Bewohner übers Wellnessbad oder Arbeitszimmer. Die ungewöhnliche Aufteilung ist durchdacht: Auf dem Balkon wollen sie die Südsonne genießen, die Schlafzimmer bleiben dank Nordlage kühl.

**A**ls die Bauherrin mit Mann und Kind nach München zog, war eine Sache klar: Ihr Bruder muss mit! Zuerst plante die Familie zusätzlich zum Haupthaus einen Bungalow auf dem Grundstück. Die Idee scheiterte an Bauvorgaben. Deshalb kommt die Einliegerwohnung des Bruders im vorgelagerten Anbau des insgesamt 150 Quadratmeter großen Holzhauses „Haidhausen“ unter. Eine weitere Herausforderung: Die Wohnung muss barrierefrei sein. Der Vater der Bauherren-Geschwister war viel in die Planung involviert, um das möglich zu machen. „Mein Sohn ist gehbehindert und soll in seinem Zuhause eigenständig sein können“, erklärt er.

## KLEIN & FEIN

Einer seiner Tipps für barrierefreies Bauen? Alle Zugänge rollstuhlgerecht planen – auch die Gartentür und die Terrasse. Und keine Treppen, lange enge Flure oder schmale Türen. Dabei hilft die Kompaktheit der Einzimmerwohnung. Auf 30 Quadratmetern kommen Küche, Essbereich, Sofa, Bad, Arbeitsplatz und Schlafzimmer unter. Aus dem Platz das meiste rauszuholen, will gekonnt sein. Zum Glück visualisiert der neue Bewohner beruflich Eigenheime und brachte selbst eine Menge Ideen mit. Der Wohn- und Arbeitsbereich versteckt sich jetzt hinter speziell vom Schreiner zugeschnittenen raumhohen Holzpaneelen, die den Bereich zwar optisch von der Küche trennen, aber trotzdem

viel Licht durchlassen und die Offenheit der Wohnung wahren.

## GESUNDHEIT!

Beim Einrichtungsstil waren die Geschwister einer Meinung. In Anbau und Haupthaus ist vom Eichenparkett bis zum Anthrazit der Küchenmöbel vieles einheitlich. Eine Sache war ihnen besonders wichtig: Wohngesundheit. Sie wählten organische Materialien für Innenausbau und Möbel und mieden bewusst gesundheitsschädliche Stoffe. Bei vielen Möbeln setzen sie auf Eichenholz, die Wände sind mit Holzfaser gedämmt und innen mit Gips verkleidet. „Mein Sohn hat Neurodermitis und gerade Menschen mit empfindlicher Haut merken Reizstoffe im Haus schnell“, erklärt der Vater der Geschwister. Vorher wohnten Sohn und Eltern gemeinsam im Erzgebirge in einem Haus aus den 80ern. „Damals war Wohngesundheit kaum ein Thema. Seit dem Umzug in das neue Haus ist die Neurodermitis so gut wie weg.“

## SELBSTVERSORGER

„Unsere ganze Familie ist sehr umweltbewusst“, betont der Vater. Natürlich wollten sie ein energieeffizientes Haus mit KiW 40 Plus-Standard bauen. Auf dem Dach kommen 18 Photovoltaik-Module unter und versorgen das Haus mit 7.000 Kilowattstunden Sonnenstrom pro Jahr. Ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von 11 kWh spei-

**ERBSTÜCK MUSS MIT!** Für die Deko war die Bauherrin zuständig. Darunter finden sich echte Sammlerstücke – unter anderem ein Hirschgeweih und das über 100 Jahre alte Bild der Großmutter.



chert den Strom, der nicht direkt verbraucht wird. „Falls das nicht ausreicht, könnten wir auf dem Balkon über dem Anbau weitere Module aufstellen“, meint er. Der Balkon liegt perfekt für Solarenergie in Südlage. Für extra Klimapunkte ist Platz für eine Grünfläche zwischen Balkongeländer und Dachkante eingeplant. Eine Wallbox ist bereits vorbereitet, aber noch nicht installiert. Im Winter sorgt die Luft-Wasser-Wärmepumpe für kuschelige Temperaturen und die zentrale Lüftungsanlage bringt frische Luft ohne viel Wärmeverlust ins Haus.

## MIT CHARAKTER

Das Grundstück, auf dem das Eigenheim steht, war schon vorher in Familienbesitz. Früher stand hier ein kleines 40er-Jahre Siedlungshaus, doch mit der Bausubstanz wäre es unmöglich gewesen, das Haus an die Bedürfnisse der neuen Bewohner anzupassen. Also rissen sie es ab und bauten das neue Einfamilienhaus mit Keller. Auf den Nachbargrundstücken entstanden Mehrfamilienhäuser, doch die Familie hatte andere Pläne: „Es ging uns nicht darum, möglichst viel Wohnfläche aus dem Grundstück rauszuholen, sondern das Haus nach unserem Geschmack zu gestalten.“ Dazu gehört auch die Fassade, die Lärchenholz und Putz kombiniert und dem Satteldachhaus Chalet-Charakter verleiht. „Wir wollten ein Haus mit viel Charme, keine schmöckelnde quadratische Stadtvilla!“ (tir) |

# VORSCHAU

AM 07.03.2025 ERSCHEINT DIE NÄCHSTE  
AUSGABE VON BAUEN FÜRS KLIMA.



## VERLAG

Family Home Verlag GmbH  
Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart  
Tel. 0711 96666-0  
www.hurra-wir-bauen.de

## CHEFREDAKTION

Klaus Vetterle (kv),  
klaus.vetterle@familyhome.de  
Tel. 0711 96666-435  
Rebecca Frick (rf),  
rebecca.frick@familyhome.de  
Tel. 0711 96666-994

## REDAKTION

Jörg Bayer (jbay),  
joerg.bayer@familyhome.de  
Monika Läufle (mla),  
monika.laeufle@familyhome.de  
Alexander Jaschke (aj),  
alexander.jaschke@familyhome.de  
Tina Rache (tir),  
tina.rache@familyhome.de  
Leah van der Linden (lvl),  
leah.vanderlinden@familyhome.de

## ONLINE REDAKTION

Jörg Bayer (jbay),  
joerg.bayer@familyhome.de

## ABONNEMENTVERWALTUNG

Holger Tontsch, abo@familyhome.de  
Tel. 0711 96666-979

## ANZEIGENLEITUNG

Ute Cramer, ute.cramer@familyhome.de  
Tel. 0711 96666-990

## ANZEIGENDISPOSITION

Holger Tontsch  
anzeigendispo@familyhome.de  
Tel. 0711 96666-979

## MEDIABERATUNG

Peggy Hahn (NIELSEN I, II • III a)  
Business Development  
Tel. 0711 96666-984  
peggy.hahn@familyhome.de  
Oliver Scheet (NIELSEN III b, IV, V, VI • VII)  
Vordere Straße 17  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 0711 96666-986  
oliver.scheet@familyhome.de

## GRAFIK & REPRODUKTION

Lösch GmbH & Co. KG, Stuttgart

## VERTRIEB

IPS Pressevertrieb GmbH  
Postfach 12 11  
53334 Meckenheim

## DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH  
97204 Hönchberg  
Einzelpreis: € 4,50

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlags gestattet. Artikel, die nicht mit Namen oder Signet des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Bauen fürs Klima ist ein geschützter Titel der Family Home Verlag GmbH © Family Home Verlag GmbH